

Gewalt-Eklat beim Eishockey-Spiel: Trainer Pasanen fordert Aufklärung!

Kassel Huskies treten am Freitag zum Topspiel gegen Starbulls Rosenheim an, während beide Teams mit personellen Engpässen kämpfen.

Kassel, Deutschland -

Am Freitagabend trafen die Starbulls Rosenheim auf die Kassel Huskies im ROFA-Stadion. Das Spiel war geprägt von intensiven Kämpfen, die letztendlich mit einem 3:1-Sieg für die Kassel Huskies endeten. Starbulls-Trainer Jari Pasanen hatte bereits vor dem Spiel angekündigt, dass seine Mannschaft trotz zahlreicher Ausfälle alles geben würde. Die aktuelle Kaderlage stellte sich als eine enorme Herausforderung dar, was Pasanen als „David gegen Goliath“ beschrieb. Er selbst war krank, während mehrere Spieler angeschlagen waren und nicht trainieren konnten.

Die Starbulls standen vor dem Duell in der Tabelle hinter den Huskies, die mit einem nahezu vollen Kader nach Rosenheim reisten. Kassel strebt die Meisterschaft in der DEL2 an, um in die höchste deutsche Eishockeyliga aufzusteigen. In der aktuellen Tabelle befinden sich die Dresdner Eislöwen an der Spitze mit 74 Punkten, gefolgt von Kassel mit 65 Punkten und den Krefeld Pinguinen mit 64 Punkten. Mit einem Heimsieg hätten die Starbulls auf drei Punkte an Kassel heranrücken können.

Vorfall nach dem Spiel

Nach der Schluss sirene kam es zu einem unschönen Vorfall

während des Shakehands. Der Kasseler Spieler Brandon Maxwell schlug Lukas Laub im Gesicht, was zu einer blutenden Verletzung führte. Lukas Laub wurde mit Schmerzen in die Kabine gebracht. Maxwell erhielt daraufhin eine Matchstrafe und wurde vom Eis eskortiert. Der Vorfall erregte große Aufmerksamkeit, und Trainer Jari Pasanen äußerte sich entsetzt und bezeichnete das Geschehen als „Unsportlichkeit hoch drei“. Er forderte zudem eine genaue Untersuchung durch die Verantwortlichen.

Der Disziplinarausschuss der Liga, geleitet von Alexander Jäger, befasste sich umgehend mit dem Vorfall. Als Konsequenz wurde Maxwell eine Geldstrafe auferlegt. Die Entscheidung basierte auf dem Spielbericht, Videoaufzeichnungen und einer Stellungnahme der Kassel Huskies. Es wurde zudem bekannt, dass ein ähnlicher Vorfall bereits zwei Tage zuvor stattgefunden hatte, als Ryan Olsen nach einem Spiel einen ähnlichen Check ausführte und ebenfalls eine Geldstrafe erhielt. Für Lukas Laub bestand die Möglichkeit, am Mittwoch wieder zu trainieren; andernfalls drohte ihm ein Ausfall im kommenden Spiel gegen Kaufbeuren.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Unsportlichkeit
Ort	Kassel, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.eishockey.net• www.rosenheim24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at